

ANGABEN ZUR PERSON



Dr. Christian Mölling

Stellvertretender Direktor des Forschungsinstituts, Leiter des Programms
"Sicherheit, Verteidigung, Rüstung", Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

📍 Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) e.V.
Rauchstrasse 17-18, 10787 Berlin, Deutschland

☎ +49 (0)152 22 78 06 06
+49 (0)30 25 42 31 31

✉ moelling@dgap.org

EXPERTISE

Europäische und transatlantische Sicherheit & Verteidigung, Militärische Fähigkeiten, Strategieentwicklung und Doktrinen, Rüstung, Rüstungskontrolle, umfassende Ansätze im Krisenmanagement, EU/ GSVP, NATO, Sicherheits- und Verteidigungspolitik Deutschlands und anderer europäischer Länder

BERUFSERFAHRUNG

Seit 02/2017	Stellvertretender Direktor des Forschungsinstituts, Leiter des Programms "Sicherheit, Verteidigung, Rüstung" Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
10/2015-02/2017	Senior Resident Fellow, Abteilung Sicherheitspolitik German Marshall Fund, Berlin
01/2012 - 09/2015	Projektleiter, European Defence Monitoring / Leitung Forschungsprojekt Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
07/2013 - 06/2014	Projektleiter, Sicherheit und Verteidigung in Nordeuropa Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
11/2009 - 09/2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Cluster „Verteidigung“ – Abteilung Internationale Sicherheit Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
11/2007 - 10/2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter – Abteilung „Strategy and Doctrine“ Center for Security Studies - ETH Zurich
06/2007 - 10/2007	Gastwissenschaftler Foundation pour la Recherche Stratégique (FRS), Paris
10/2006 - 12/2006	Gastmitarbeiter Politisch-militärisches Referat, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union, Brüssel
05/2006 - 08/2006	Gastwissenschaftler Royal United Services Institute for Defence and Security Studies (RUSI), London
01/2006 - 04/2006	Gastwissenschaftler Institut für Sicherheitsstudien der Europäischen Union (EU ISS), Paris

2004 - 2005 Research Consultant
Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

2000 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Hamburger Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

2005-2009 Promotion in Politikwissenschaft
Ludwig Maximilian Universität, München, Germany

1994-2000 Diplom in Sozialwissenschaften
Universität Duisburg, Germany

1993-1994 Rettungssanitäter
Johanniter-Unfall-Hilfe

1990-1993 Kommunikationselektroniker (Ausbildung)
Deutsche Telekom

BERATUNGSPROZESSE, ANHÖRUNGEN

Auswärtiges Amt, Bundesministerium der Verteidigung, Deutsche Weißbuch Kommission, Bundestag – Auswärtiger Ausschuss, Wirtschaftsausschuss, SPD, CDU, Grüne, Britisches Parlament - Verteidigungsausschuss, Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments, NATO – Privat Office des GS, ACT, Parlamentarische Versammlung, Europäische Verteidigungsagentur, Europäische Kommission. Europäische Ministerien für Auswärtige Angelegenheiten und Verteidigung, US-amerikanische und europäische Verteidigungsunternehmen, Investmentmanager, Gewerkschaften, Anwaltskanzleien,

MEDIENPRÄSENZ

TV: ARD, ZDF, NTV, DW, WDR, NDR, Phönix.
Radio: Deutschlandfunk, Deutsche Welle, SWR, WDR, NDR.
Zeitungen/online: FAZ, Süddeutsche, Tagesspiegel, Handelsblatt, RND.

PROJEKTE

Seit 2019 **EU Foreign Policy 2030.** Projektleiter eines Forschungsprojektes für finnische Außenministerium.

Ziviles Krisenmanagement: Moving Civilian CSDP Forward. Projektleiter eines Forschungsprojektes für das Auswärtige Amt.

NATO and Global Order. Projektleitung eines Workshopprojektes für die NATO.

Die Zukunft des deutschen Rüstungssektors Projektleiter eines Forschungsprojektes der DGAP.

Neue Grundlagen für Rüstungsexporte. Projektleiter eines Forschungsprojektes der DGAP.

SOLOMON – EU Defence Technologies. Projektmitarbeiter in einem EU-Forschungsprojekt (PADR/H2020).

- Seit 2018 **Prevention of Violent Extremism.** Projektleiter eines Forschungs- und Community Buildingprojektes des Bundesinnenministeriums/BAMF.
- Handlungsfähigkeit in der europäischen Verteidigung.** Projektleiter eines Forschungsprojektes der DGAP.
- 2018-2019 **Protecting Europe.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gemeinsam mit dem IISS – London für das britische Außenministerium.
- Ziviles Krisenmanagement: Civilian CSDP Compact.** Projektleiter eines Forschungsprojektes für das schwedische Außenministerium.
- 2018 **European Defence and Brexit.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gemeinsam mit dem IISS – London für das britische Außenministerium.
- Seit 2017 **Security and Defence in Northern Europe.** Projektleiter eines gemeinsamen Forschungsprojektes des CSIS-Washington, RUSI-London und IFS-Oslo gefördert durch das norwegische Verteidigungsministerium.
- 2016-2017 **Technologische Innovation und Rüstungskontrolle.** Projektleiter eines Forschungsprojektes für das Auswärtige Amt.
- Militärische Fähigkeiten und Rüstungskontrolle.** Projektleiter eines Forschungsprojektes für das Auswärtige Amt.
- Transatlantic cooperation: quantifying the added value in the area of security and defence.** Projektkoordinator eines wissenschaftlichen Projektes gefördert durch das Europäische Parlament.
- 2016 **Defence Innovation and transatlantic strategy.** Berater eines GMF Konferenzprojektes finanziert durch den Airbus Konzern.
- Towards a European military strategy.** Projektkoordinator eines Forschungsprojektes finanziert durch das finnische Verteidigungsministerium.
- 2012 - 2015 **European Defence Monitoring – Continuous Collection and Analysis of Open Source Defence and Military Capabilities Data.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gefördert durch die Europäische Verteidigungsagentur (Ref: 11.CAP.OP.166).
- 2015 **State of play of the implementation of EDA's pooling and sharing initiatives and its impact on the European defence industry.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gefördert durch das Europäische Parlament, Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung.
- 2013 - 2014 **Security and Defence in Northern Europe.** Projektleiter ad interim eines gemeinsamen Forschungsprojektes des CSIS-Washington und IFS-Oslo gefördert durch das norwegische Verteidigungsministerium.
- 2013 **The Development of the European Defence Technological and Industrial Base.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gefördert durch das Europäische Parlament, Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung.
- 2010 - 2011 **Spending clever together? The impact of the financial crisis on EU member states' defence sector and defence cooperation.** Projektleiter eines Forschungsprojektes gefördert durch das Europäische Parlament, Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung.
- 2009 - 2011 **SANDERA: The Future Impact of Security and Defence Policies on the European Research Area.** Leitender Wissenschaftler für ein Arbeitspaket eines gemeinsamen Forschungsprojektes, durchgeführt von der Universität Manchester, finanziert durch das siebte Forschungsrahmenprogramm der EU.

- 2008 - 2009 **Reviving the NPT – what Role for the EU? Options and caveats towards a common EU Position for the 2010 NPT Review.** Wissenschaftler in einem gemeinsamen Projekts des Center for Security Studies, ETH Zurich und der Friedrich Ebert Stiftung, finanziert durch die Friedrich Ebert Stiftung.
- 2007 - 2011 **Achieving a virtual face – an internet presence for the ESFPS Programme.** Projektleiter eines Outreach Projekts am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, Ludwig-Maximilian-Universität München, finanziert durch die Volkswagen Stiftung.
- 2008 - 2009 **Comprehensive approaches to crisis management – A comparison of international organisations and state level approaches.** Wissenschaftler in einem Projekt, finanziert durch das schweizerische Verteidigungsministerium.
- 2008 - 2009 **Conceptualizing strategy and military strategy.** Wissenschaftler in einem Projekt, finanziert durch das schweizerische Verteidigungsministerium.
- 2006 - 2009 **Towards a European Security and Military Strategy? - Coherence and Consequences of the European Union’s Policies on Military Crisis Management, Armaments Cooperation and Arms Control.** Promotionsforschungsprojekt am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, Ludwig-Maximilian-Universität München und Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik – Hamburg, finanziert durch die Compagnia di San Paolo, den Riksbankens Jubileumsfond, und der Volkswagen Stiftung.
- 2004 - 2005 **Security Policy and Human Rights: Human Rights and European Security and Defence Policy and UN-Operations.** Beratungsprojekt finanziert durch das Deutsche Institut für Menschenrechte, Berlin.
- 2003 - 2004 **„Collateral Damage“ - The Impact of Modern Warfare in four case studies.** Wissenschaftler in einem Projekt finanziert durch das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik – Hamburg.
- 2001 - 2003 **The Future of Arms Control,** Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik – Hamburg. Wissenschaftler in einem Projekt finanziert durch die Berghof Foundation.
- 2000 - 2001 **Preventive Arms Control: Methods, Practices and Concepts,** , Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik – Hamburg. Projektkoordinator und Wissenschaftler in einem Projekt finanziert durch das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung.

 SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache

Englisch: fließend

Französisch: fortgeschritten

2019

Die neue Qualität von luftbasierten Bedrohungen: Neue politische Initiativen und militärische Verteidigungssysteme für Deutschland, EU und NATO sind erforderlich. In: DGAPkompakt 9, 3.06.2019 (mit Torben Schütz, Zoe Stanley-Lockman).

Stellungnahme zu Rüstungskontrolle, Anhörung im Deutschen Bundestag, 10. Sitzung des Unterausschuss für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, 15.05.2019.

Europe and the Future Combat Air System: Germany. In: Istituto Affari Internazionali (IAI), No. 2, 20.03.2019 (Eds. Alessandro Marrone, Michele Nones), S. 66-77.

PeSCo: The German Perspective. In: Armament Industry European Research Group – French Institute for International and Strategic Affairs (IRIS), Februar 2019 (mit Claudia Major).

Die Tagung der Angespannten: Nach der Münchner Sicherheitskonferenz. In: DGAPstandpunkt 4, 18.02.2019 (mit Daniela Schwarzer, Martin Bialecki).

Deutschland trägt zur Belastung der NATO bei: Die Signale der Zerrissenheit und sicherheitspolitisch unbegründete Positionen aus Berlin irritieren die Nato-Partner. Ein Gastbeitrag. In: Der Tagesspiegel, 15.02.2019 (online) (mit Claudia Major).

Stellungnahme zu Technischer Unterstützung von Rüstungsproduktion im Ausland, Anhörung im Deutschen Bundestag, 6. Sitzung des Unterausschuss für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, 30.01.2019.

Abschreckung und Rüstungskontrolle: Europas Sicherheit ohne INF-Vertrag - Politische und strategische Handlungsoptionen für Deutschland und die NATO. In: DGAPkompakt 1, 31.01.2019 (mit Heinrich Brauß).

2018

Tornado-Nachfolge und FCAS: Doppelentscheidung konfrontiert Deutschland mit Zielkonflikten. In: DGAPkompakt 32, 6.12.2018 (mit Torben Schütz).

Die PeSCo-Wette Welchen Beitrag kann die EU zur Verteidigung Europas leisten ? in: Der Mittler Brief, 1/2018

Protecting Europe: Meeting the EU's military level of ambition in the context of Brexit. In: IISS/DGAP Study, 28.11.2018 (mit Douglas Barrie, Ben Barry, Henry Boyd, Marie-Louise Chagnaud, Nick Childs, Bastian Giegerich, Torben Schütz).

L'armée européenne: un projet prématuré. In: lemonde.fr (online), 26.11.2018 (mit Claudia Major).

Drohender US-Ausstieg aus dem INF-Vertrag: Europa braucht eine neue Sicherheitsordnung. In: DGAPkompakt 27, 25.10.2018.

Beschaffungsprojekte der Bundeswehr: Deutschland trägt mit neuen schweren Transporthelikoptern zu Europas strategischer Autonomie bei. In: DGAPkompakt 24, 15.10.2018 (mit Torben Schütz).

Stellungnahme zu Rüstungsexporten, Anhörung im Deutschen Bundestag, Unterausschuss für Wirtschaft und Energie, Ausschussdrucksache 19(9)110, 24.09.2018.

Ziviles Krisenmanagement der EU: Den Ambitionen müssen Taten folgen. In: DGAPkompakt 18, 06.09.2018 (mit Hannah Neumann, Carina Böttcher, Marie Wolf).

Ohne Geld ist alles nichts: Bei der Bundeswehr klaffen Anspruch und finanzielle Wirklichkeit auseinander. In: Internationale Politik 5, September-Oktober, 2018, Seiten 19 – 21 (mit Torben Schütz, Alicia von Voß).

Mehr Geld bedeutet nicht mehr Effizienz: Verteidigungspolitische Verantwortung. In: DGAPkompakt 16, 23.08.2018 (mit Torben Schütz).

European Strategic Autonomy and Brexit. In: The International Institute for Strategic Studies (IISS), Juni 2019 (mit Peter Round, Bastian Giegerich).

Fostering a defence-industrial base for Europe: the impact of Brexit. In: The International Institute for Strategic Studies (IISS), Juni 2019 (mit Torben Schütz).

Why joining France's European Intervention Initiative is the right decision for Germany. In: egmontinstitute.be (online), 15.06.2018 (mit Claudia Major).

Europäische Verteidigungspolitik: Sagt endlich JA zu Macrons Interventionsinitiative! In: causa.tagesspiegel.de (online), 8.06.2018 (mit Claudia Major).

The future of the French-German axis and its implications for European security and defence. Ulbrief, No. 2, April 2018 (mit Claudia Major und Gesine Höltnann).

Franco-German Differences Over Defense make Europe Vulnerable: Failing to reach a compromise on EU defense policies not only affects relations between France and Germany, it jeopardizes European security. In: Strategic Europe (online), 29.03.2018 (mit Claudia Major).

The United Kingdom's Contribution to European Security and Defence. In: The International Institute for Stratetig Studies (IISS)/DGAP, Februar 2018 (mit Bastian Giegerich).

Deutschlands Sprachlosigkeit bei Atomwaffen. In: Tagesspiegel, 11.02.2018, Seite 5 (mit Claudia Major).

2017

How Germany Should Change Its Approach to Arms Control. The old habits of Cold War arms control no longer suit today's security environment. It is time for Berlin to devise a new strategy. In: Strategic Europe, Carnegie Europe, 07.09.2017 (mit Claudia Major).

German Security and Defense Policy: A Comprehensive Security Policy to Preserve the European Order. In Foreign Policy and the Next German Government. Strengths, Weaknesses, Opportunities, and Threats. Experts from the German Council on Foreign Relations offer case studies. In: DGAPkompakt 7, 20.07.2017.

The Twenty-First-Century German Question in European Defense. Berlin's framework nations concept is the centerpiece of a new interlinked European system of defense that binds Germany to its core. In: Strategic Europe, Carnegie Europe, 20.07.2017 (mit Claudia Major).

A Revolution for Europe's Defense Industry. Paris and Berlin want to jointly develop a European fighter jet. In: DGAPstandpunkt 7, 17.07.2017 (mit Claudia Major).

Deutsch-französisches Kampfflugzeug: Warum ein deutsch-französisches Rüstungsprojekt so wichtig ist. In: Tagesspiegel Causa, 14.07.2017 (online) (mit Claudia Major).

Eine Revolution für Europas Rüstungsindustrie. Paris und Berlin wollen gemeinsam ein europäisches Kampfflugzeug entwickeln. In: DGAPstandpunkt 6, 14.07.2017, (mit Claudia Major).

Europas Verteidigung braucht deutsch-französische Führung. Wenn Frankreich und Deutschland in der Verteidigung erfolgreich zusammenarbeiten, wird das Europa voranbringen. Gefährliche Sicherheitskrisen gibt es bereits genug. In: Zeit Online, 12.07.2017 (online) (mit Claudia Major).

Brexit, Security and Defence: A political problem, not a military one, in: Björn Fägersten (ed.), Transatlantic turbulence and European security. Effects of President Trump's foreign policy agenda and Brexit. UI-Brief, No. 3, pp. 16-27 (2017) (mit Claudia Major).

Defence and crisis management: scenarios and future development, in: Björn Fägersten (ed.), Transatlantic turbulence and European security. Effects of President Trump's foreign policy agenda and Brexit. UI-Brief, No. 3, pp. 36-40 (2017) (mit Claudia Major).

On the road to a European defence policy and the political objective of a strong CSDP, in: Bartels, Hans-Peter; Kellner, Anna Maria; Optenhögel, Uwe (ed.), Strategic Autonomy and the Defence of Europe. On the Road to a European Army? Bonn: Dietz-Verlag (2017), pp. 198-208 (mit Claudia Major).

Bei der Nato hat Trump recht. Die Europäer lassen sich ihre Sicherheit von den USA finanzieren. Das ist unsolidarisch und gefährlich. Höhere Verteidigungsausgaben sind kein Geschenk an die USA, in: Zeit, 25.05.2017 (online) (mit Claudia Major).

More teeth for the NATO-Tiger: How the Framework Nations Concept can reduce NATO's growing formation-capability gap, in: Karsten Friis (ed.), NATO and Collective Defence in the 21st Century. An Assessment of the Warsaw Summit. Routledge (2017), pp. 33-40 (mit Claudia Major).

Sicherheits- und Verteidigungspolitik zwischen europäischer Initiative und nationalem Rückzug, in Frankreichs Präsidentschaftswahl 2017 Was die fünf wichtigsten Kandidaten für Deutschland bedeuten, in DGAPkompakt 4 April 2017, pp. 10-11

Was genau heißt „neue Verantwortung“? Zehn Empfehlungen für eine aktive Verteidigungspolitik, in: IP März/April 2017, pp. 89-97 (mit Claudia Major).

Neue Verantwortung in der Verteidigungspolitik – die Agenda für die neue Regierung, in: Ischinger, Wolfgang; Messner, Dirk (Eds.), Deutschlands neue Verantwortung. Die Zukunft der deutschen und europäischen Außen-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik, pp. 259-263, Berlin: Econ, 2017 (mit Claudia Major).

Europa – wo sind deine Legionen? Gut gemeinte Rhetorik reicht in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik nicht aus, In: DGAPstandpunkt 4, 24.03.2017.

Intelligent verteidigen, Die Europäer sollten amerikanische Forderungen nach höheren Militärausgaben als Chance begreifen. In: Süddeutsche Zeitung (online) 21.02.2017.

Entspannung braucht Abschreckung – Abschreckung braucht Entspannung, in: Sicherheit und Frieden (S+F), 35, 1/2017, pp. 13-18 (mit Claudia Major).

2016

The US third offset strategy and its implications for Europe, ARES paper Dezember 2016, (mit J. Louth).

More teeth for the NATO-Tiger. Policy Brief 19 (2016), Norwegian Institute of International Affairs, Oslo (mit C. Major).

Conservative, Comprehensive, Ambitious, or Realistic? Assessing EU Defense Strategy Approaches, GMF Policy Brief, Oktober 2016 (mit D. Keohane).

The Franco-German Couple: Bilateral Pragmatism can improve European Defence, in: Schuman Report, state of the Union 2016, 113-118 (mit C. Major).

France-Allemagne: le pragmatisme bilatéral peut faire progresser la défense européenne, L'Etat de l'Union 2016, Rapport Schuman sur l'Europe, pp. 121-128 (mit C. Major).

Von Libyen nach Syrien. Die Rolle des Militärs in einer neuen deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Juli 2016, (mit C. Major).

Rethinking Deterrence: Adapting an Old Concept to New Challenges. GMF Policy Brief 30, June 2016 (mit C. Major).

Germany Pairs Deterrence and Dialogue, in: National Priorities for the NATO Warsaw Summit, GMF- Transatlantic take, 09.05.2016 (gmfus.org).

Rethinking deterrence – adapting an old concept to current challenges, GMF Policy Brief, Mai 2016, (mit C. Major).

Envisioning European defence – Five futures, Chaillot Paper - No137, 13 April 2016 (mit J.J. Andersson, S. Biscop, B. Giegerich, T. Tardy).

For a “New Realism” in European Defense: The Five Key Challenges an EU Defense Strategy Should Address GMF Policy Brief, April 2016, (mit C. Major).

Abschreckung neu denken. Nukleare, konventionelle und zivile Komponenten müssen zusammenspielen, Internationale Politik, Januar/Februar 2016, (mit C. Major).

Common Ground for European Defense: National Defense and Security Strategies Offer Building Blocks for a European Defense Strategy GMF Policy Brief, Januar 2016, (mit C. Major).

Europäische Verteidigungskooperation - Stand und Perspektiven, Mittlerbrief 1/2016.

Germany's Defense Budget Increase: Analytically Wrong but Politically Right, GMF- Transatlantic take, 28.01.2016 (gmfus.org).

Common Ground for European Defense: National Defense and Security Strategies Offer Building Blocks for a European Defense Strategy, GMF Policy Brief, P 107, 26.01.2016, 6 pages (mit C. Major).

Die Rückkehr des Militärischen, op ed, Süddeutsche Zeitung, 24.01.2016

2015

Zwischen Krisen und Verantwortung: Eine erste Bilanz der neuen deutschen Verteidigungspolitik, Note du Cerfa, Paris, IFRI, Oktober 2015, (mit C. Major).

Der Beitrag des Rüstungssektors zur Sicherheit Deutschlands, Reader Sicherheitspolitik, Bundesministerium der Verteidigung, Oktober 2015.

Weather Reports, Defense Budgets, and Military Power, GMF Policy Brief, Transatlantic Security and Future of NATO Series, September 2015.

The Place of Security in the EU's new Global Strategy, European Leadership Network, August 2015 (mit C. Major).

Der europäische Rüstungssektor. Zwischen nationaler Politik und industrieller Globalisierung. SWP-Studien 2015/S 12, Juni 2015.

State of play of the implementation of EDA's pooling and sharing initiatives and its impact on the European defence industry. Paper für den Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung des Europäischen Parlaments, Juni 2015.

So wird es nichts mit der europäischen Armee. Op Ed in: Zeit- Online, June 2015 (mit A. von Voss).

Paradigmenwechsel bei den deutschen Rüstungsexporten? In: Jahrbuch Öffentliche Sicherheit - 2014/2015, H. W. Möllers & R.C. van Ooyen (Eds.) Frankfurt / Main, 2015 (mit T. Schütz).

The EDA and the Development of a European Defence Technological and Industrial Base. Between Nationalisation and Globalisation in: Nikolaos Karampekios and Iraklis Oikonomou (eds.), The European Defence Agency. Arming Europe. London, New York, 2015, pp. 207-224. (mit T- Schütz & M.-L. Chagnaud).

Conflict management: Germany's light-footprint approach is not enough. In: Global Affairs, Vol. 1, No. 2, pp. 209-213 (2015), (mit C. Major & J. Vorrath).

Deterrence Plus. In: Berlin Policy Journal, 21.05.2015 (mit C. Major).

Abschreckung plus - Hybride Bedrohungen erfordern eine hybride Sicherheitspolitik. In: Internationale Politik Mai/Juni 2015, pp. 46-51 (mit C. Major).

Die europäische Armee kommt. Op Ed in: NZZ, 29.04.2015, p. 19 (mit C. Major).

A Hybrid Security Policy for Europe - Resilience, Deterrence, and Defense as Leitmotifs. SWP Comments 2015/C 22, April 2015 (mit C. Major).

Le concept allemand de nation-cadre pour une coopération de défense en Europe, in: Revue de Défense Nationale, Nr. 779, April 2015, pp. 90-95 (mit C. Major).

The Role of EU National Parliaments in Defence Affairs, A Comparison of Decision-Making Powers across Europe concerning International Troop Deployments and Procurement Processes, SWP Working Paper FG03, WP No. 01, März 2015 (mit A. von Voss).

Debatte um die Europäische Armee: Pragmatismus statt Zukunftsvisionen, Op Ed in: SWP Kurz Gesagt, März 2015 (mit C. Major).

European Defence Monitoring – Collection and Analysis of Open Source Defence and Military Capabilities, sechster Projektbericht vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur Ref: 11.CAP.OP.166, März 2015.

Die ideologische Schlacht um die europäische Armee, Op Ed in: Handelsblatt, 14.03.2015 (online) (mit C. Major).

Fünf Themen gehören ins Zentrum des Weißbuchs, Op Ed in: Süddeutsche Zeitung, 17.02.2015.

Das Weißbuch zur Verteidigungspolitik - Innere Herausforderungen bestimmen in größerem Maße über die Möglichkeiten deutscher Verteidigungspolitik als das strategische Umfeld, SWP-Aktuell 2015/A 21, Februar 2015 (mit H. Linnnekamp).

Not a hegemon, but the backbone: Germany takes a leading role in NATO's strategic adaptation, European Leadership Network, 23.02.2015 (mit C. Major).

Train + Equip = Peace? Stabilization Requires More Than Capacity Building, SWP Comments 2015/C 04, Februar 2015 (mit C. Major & J. Vorrath).

2014

- The Framework Nations Concept**, SWP Comments 2014/C 52, Dezember 2014 (mit C. Major)
- Post-elections Tunisia: Security Issues as a Threat to Democratisation**, SWP Comments 2014/C 53, Dezember 2014 (mit I. Werenfels).
- Bewaffnen + Befähigen = Befrieden? Für Stabilisierung ist mehr nötig als Ausbildung und Gerät**, SWP-Aktuell 2014/A 74, Dezember 2014 (mit C. Major, J. Vorrath).
- European Defence Monitoring – Collection and Analysis of Open Source Defence and Military Capabilities**, sechster Projektbericht vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur Ref: 11.CAP.OP.166, September 2014.
- The European Defence Technological and Industrial Base – time for a reality check.** ^[GER] in: Büro für Sicherheitspolitik des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport Parameter europäischer Sicherheit. Die GSVP zwischen strategischer Herausforderung und nationalstaatlicher Rason (mit M.-L. Chagnaud, A. von Voss).
- NATO's Two Percent Illusion**, SWP Comments 2014/C 36, August 2014.
- German Defense Policy - Is the Change for Real?** German Marshall Fund of the United States GMF Paris, Policy Brief, Transatlantic Security Task Force Series, Juni 2014 (mit C. Major).
- Deutsche Verantwortung: Manchmal sind Militäreinsätze nötig**, Op Ed in: ZeitOnline, 30.06.2014 (mit C. Major)
- Abhängig von Waffen**, Op Ed in: Handelsblatt, 06.08.2014, p. 15.
- German Defence Policy in 2014 and Beyond – Options for Change** - Note du Cerfa, Paris, IFRI, Juni 2014 (mit C. Major).
- Kriegsschiffe für Europa, nicht für Russland**, in: Handelsblatt, 14.05.2014 (mit C. Major).
- French Warships should go to Europe, not to Russia**, OP ed in SWP Point of View, 13.05.2014 (mit C. Major).
- Zerstörtes Vertrauen?**, Op Ed in: Handelsblatt, 23.04.2014, p. 13 (mit C. Major).
- Mistral: Et si l'Europe achetait les vaisseaux de guerre que la France destine à la Russie?** Op Ed in: Figaro Vox, 16.05.2014 (mit C. Major).
- Die Zukunft der europäischen Verteidigung: Von EU-Battlegroups zu Europäischen Brigaden**, in Johann Frank; Walter Matyas (Hg.), Strategie und Sicherheit 2014, Böhlau Verlag: Wien, Köln, Weimar, 2014, pp. 429 – 438 (mit C. Major).
- Der nötige Tabubruch**, Op Ed in Handelsblatt, 31.01.2014, p. 17 (mit C. Major).
- Das Eurokorps ist (doch) ein Afrikakorps. Fünf gute Gründe für ein deutsches Engagement in Afrika**, Op ed in: SWP Kurz gesagt, Januar 2014 (mit C. Major).
- European Defence Monitoring (EDM)**. Working Paper FG 03, No. 01, Januar 2014 (mit M.-L. Chagnaud, T. Schütz, A. von Voss).

2013

- Ein Konzept für Europas Verteidigung** ^{[Deutschlandradio Kultur, Politisches Feuilleton, 18. Dezember 2013.}
- The State of Defence Cooperation in Europe**, Working Paper, FG 03-WP No 3, Dezember 2013 (mit C. Major, A. von Voss).
- »Rahmennationen« statt Battlegroups – Was Deutschland für die europäische Verteidigung tun kann**, SWP-Kurz gesagt, Berlin November 2013, (mit C. Major).
- Europe, the Transatlantic Defense Industry, and How to Make the Right Choice?** Paris, German Marshall Fund of the United States GMF Policy Brief, Transatlantic Security Task Force Series, November 2013.
- Für eine sicherheitspolitische Begründung deutscher Rüstungsexporte**, SWP-Aktuell A66/2013, SWP Berlin, November 2013.
- European Defence Monitoring – 2013 Collection and Analysis of Open Source Defence and Military Capabilities**, vierter Projektbericht vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur Ref: 11.CAP.OP.166, September 2013.
- A Doable Agenda for the European Defence Council 2013 - Three Proposals**. SWP Comments 2013/C 28, August 2013, 4 Seiten (mit H. Linnenkamp).
- Pour un programme de drone européen**. Op Ed in: Les Echos Nr. 21478, 15. Juli 2013, p. 8 (mit J.-P. Maulny).
- Für ein europäisches Aufklärungsdrohnenprogramm**, Op Ed in: SWP Kurz gesagt, Juni 2013 (mit J.-P. Maulny).
- The Future of the EDTIB at the Defence Council 2013. The German Position, European Realities and December Opportunities**, in: Hélène Masson (ed.) Definition of the "European Defence Technological and Industrial Base": Debates & Dilemmas, Note n°22/13 Fondation pour la recherche stratégique, Juli 2013: 2-3.
- The Development of the European Defence Technological and Industrial Base**, Bericht für das Europäische Parlament, Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung, Brüssel, Juni 2013 (mit V. Briani, A. Marrone, T. Valasek).
- Synergies between EU and NATO? Specialisation as the litmus test for "Smart Defence" and "Pooling and Sharing"** Notes de la FRS, n°12/13, Paris FRS Paper, Mai 2013 (mit C. Major).
- Krise und Kooperation. Die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Verteidigungspolitik der EU**, In: J. Pucher/J. Frank (eds): Strategie und Sicherheit 2013. Solidarische Sicherheitsvorsorge in Europa, Wien Mai 2013 (mit C. Major).
- The Dependent State(s) of Europe: European Defence in Year Five of Austerity**. In: Biscop, S. & Fiott, D. (eds.) The State of Defence in Europe: State of Emergency? (Brüssel, Egmont Paper, 62: 2013): 13-18 (mit C. Major).
- Towards an EU Peacebuilding Strategy: The Effects of the Lisbon Treaty on the Comprehensive Approach of the EU in the Area of Civilian Crisis Management'** (2013) 18, European Foreign Affairs Review, Issue 4: 45–62 (mit C. Major).
- Wege aus der europäischen Verteidigungskrise: Bausteine für eine Verteidigungssektorreform**, SWP Studie, April 2013, 34 Seiten.
- Europäische Verteidigung in der Krise**. In: M. Overhaus/R. Kempin (eds.): EU-Außenpolitik in Zeiten der Finanz- und Schuldenkrise, April

2013: 88-94.

European Defence Monitoring – Future Perspectives for European Defence 2013-2017. Dritter Projektbericht vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur (Ref: 11.CAP.OP.166), März 2013, 83 Seiten.

Die Fortentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) – Wortprotokoll der öffentlichen Anhörung des Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestags. 20. February 2013.

Pooling und Sharing in EU und NATO. In: A. Wiesner (ed): Deutsche Verteidigungspolitik, Berlin 2013: 361-370.

2012

Time for a comprehensive reform of the European defence sector. Brüssel, EDA: Defence matters 2/2012: 50-51.

European Defence Monitoring – the Future of European Defence: Budgets, Personnel, Procurement. Interim report vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur (Ref: 11.CAP.OP.166), November 2012, 30 Seiten.

Eine deutsch-französische Luftwaffe als Impuls für die europäische Verteidigungskooperation. Op-ed in SWP Kurz Gesagt, November 2012 (mit C. Major).

Key Strategic Activities (KSA) in Germany. Methodological, legal, industrial and military features, Studie in Auftrag gegeben vom Istituto Affari Internazionali (IAI), Rom, November 2012 (mit C. Major).

EADS und BAE - eine rüstungspolitische Bruchlandung. Op ed in SWP Kurz Gesagt, Oktober 2012.

Pooling und Sharing – oder wie Europas Staaten ihre Verteidigungsfähigkeit aufs Spiel setzen. Wien, AIES Fokus 3/2012, 8 Seiten.

European Defence Monitoring – Continous Collection and Analysis of Open Source Defence and Military Capabilities Data. Erster Projektbericht vorbereitet für die Europäische Verteidigungsagentur Ref: 11.CAP.OP.166, August 2012, 80 Seiten.

Trends within the European Union. In: Clara Marina O'Donnell (ed.): The Implications of Military Spending Cuts for NATO's Largest Members, Washington: Brookings, Analysis paper, Juli 2012: 6-9.

Towards a European Defence Review. SWP-Comment 2012/A 40, Juli 2012, 4 Seiten (mit M. Dickow and H. Linnenkamp).

Smart but too cautious: How NATO can improve its fight against austerity. Centre for European Reform, Policy Brief, Mai 2012, 8 Seiten (mit C. Major and T. Valasek).

Pooling and Sharing in the EU and NATO: European Defence Needs Political Commitment rather than Technocratic Solutions, SWP Comments 2012/C 18, June 2012, 4 Seiten.

Deutsche Verteidigungspolitik: Eckpunkte für eine überfällige Debatte zur militärisch-konzeptionellen Ausrichtung der Bundeswehr. SWP-Aktuell 2012/A 18, März 2012, 4 Seiten.

2011

Europa ohne Verteidigung? GSVP nach dem Lissabon Vertrag und inmitten der Finanzkrise. In: Döring et al. (eds.): DWT Info 2011 – Innovative Wehrtechnik für die Bundeswehr 2011, Dezember 2011, 5 Seiten.

EU Battlegroups: What Contribution to European Defence? Progress and Prospects of European Rapid Response Forces. SWP Research Paper, 2011/08, Juni 2011 (mit C. Major).

The Impact of the Financial Crisis on European Defence. Bericht für daas Europäische Parlament, Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung, Brüssel, April 2011. 144 Seiten (mit S. Brune).

Für eine sicherheitspolitische Begründung der Bundeswehr. Zehn Punkte für die Reform der Reform. SWP-Aktuell 2011/20, April 2011.

Die künftige Bundeswehr und der Europäische Imperativ. SWP-Aktuell 2011/5, März 2011 (mit S. Brune, M. Dickow und H. Linnenkamp).

Zwischen Sparszwang und Unbekannten. Die britische Strategic Defence and Security Review ist kurzfristig und vage. In: Innere Führung 1/2011: 33-36.

- Auf Anfrage kann auch eine Liste mit älteren Veröffentlichungen zur Verfügung gestellt werden.